

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Stein hat folgende Frage/Bemerkung:

- Er hat sich diese Infostelen/Infotafeln mit Radfahrwegen am Bahnhof in Möser angeguckt.
- In der Fahrschule ist die Karte dargestellt mit den ganzen Straßen, Wegepunkten usw. .
- Hinweisschilder und nochmal kleine Darstellung
- Auf kleine Darstellung erkennt man fast gar nichts. Er würde da nie nach fahren können.
- Er fragt sich, ob sich das mal angeguckt wurde, wie das in der Wirklichkeit aussieht.
- Er müsste Lupe nehmen, um das zu erkennen.
- Und dafür sind 37.000 € ausgegeben worden mit den anderen Schildern.

Herr Winter: Da gibt es eine Karte dazu. Das funktioniert nur mit dieser Karte.

Herr Stein hat folgenden Hinweis:

- teilweise sehen Bürger nur Rücken der Abgeordneten
- war bei einer Ausschusssitzung von Stadt Burg - man sitzt dort anders, 2 Abgeordnete teilen sich ein Mikro, man versteht Unterhaltung der Abgeordneten
- man sollte über andere Sitzordnung nachdenken - sodass man in Raum gucken kann und nicht in der 3. Reihe sitzt

Herr Winter: wird zur Kenntnis genommen

Frank Wittmann aus Möser: Der Bürgermeister hat in der letzten Ratssitzung eine Bürgerfragestunde zum Thema Flächennutzungsplan angekündigt. Gibt's dazu schon konkrete Vorstellungen?

Herr Winter: Nein, es gibt noch keine Termine. Bevor die ganzen Anregungen und Hinweise, die eingegangen sind, nicht ausgewertet worden, macht es keinen Sinn eine Veranstaltung durchzuführen. Insgesamt sind 86 Anregungen eingegangen.

Herr Schweigel hat in der Gemeinderatsitzung einen Einwohnerantrag eingereicht mit mittlerweile 850 Unterschriften zum Thema Freiflächenanlagen Photovoltaik. Er möchte vom Ausschuss wissen, ob sie sich den Antrag durchgelesen haben oder ob er beim Bürgermeister auf dem Tisch liegt.

Herr Gent: Der Antrag liegt nicht mehr beim Bürgermeister, er liegt nebst eingereichte Unterschriftenliste zur Prüfung im Fachamt Allgemeine Verwaltung.

Herr Schweigel berichtet zum Weg zwischen Körbelitz und Gerwisch folgendes:

- Da steht jetzt Verbotsschild für Kraftfahrzeuge aller Art mit dem Zusatzschild: landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Verkehr frei.
- das wird dort von allen möglichen ignoriert - die fahren da durch
- fragt, ob man Polizei zur Kontrolle hinschicken kann und warum da forstwirtschaftlicher Verkehr frei ist, da dort keine forstwirtschaftlichen Flächen sind
- Man sollte darüber nachzudenken, den Weg besser zu beschildern. Mit Kindern und Fahrrad da lang zu fahren ist grauenvoll.

Herr Winter:

- kann man als Anregung aufnehmen und Polizei weitergeben, dass es da offensichtlich Prob-

- leme gibt
- und an Ordnungsamt weiterreichen für Beschilderungsprüfung
 - möchte die Zeiten wissen, wo das auffällig ist
- Herr Schweigel: morgens und abends

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2023/öffentlicher Teil
--------------	---

Frau Gerike:

- ist aufgefallen, dass viele Fragen bei der letzten Sitzung gestellt worden und würde gerne wissen, ob diese an die einzelnen Personen aus dem Ausschuss beantwortet worden
- Ihre Frage mit den Feuerwehreinsätzen bei Freiflächenphotovoltaikanlagen sei nicht beantwortet worden.
- Frau Woizeschke-Schmidt wollte prüfen, ob man da die Investoren oder Betreiber der Anlagen zur Kasse beten kann.
- Dann hatte Herr Rauche Fragen zur Verkehrsüberwachung, die Frau Woizeschke-Schmidt schriftlich beantworten wollte.

Herr Winter:

- zu der Frage von Herrn Rauche: ist eingespielt, bei den Schriftstücken zusätzliche Datei
- da steht drin, dass diese Anlage nichts gekostet hat, weil es geförderte Maßnahme war und dass man den Rest jetzt weiter überprüft - da sind auch ein paar technische Details drin
- den Rest der Fragen habe ich teilweise am 08.03. beantwortet per E-Mail, außer die Anfrage zum Feuerwehreinsatz

Herr Simon:

- da hat Frau Woizeschke-Schmidt geantwortet: das wird wohl das Brandschutzgesetz Sachsen-Anhalt nicht hergeben

Herr Rauche:

- hatte einen Antrag gestellt - siehe Nr. 4 bei TOP 7 von ihm, welcher nicht behandelt wurde
- ging um Maßnahmen Firma GETEC und Heißkraftwerk usw.
- haben nicht abgestimmt - das ist irgendwie untergegangen

Herr Winter: habe das so aufgefasst, dass der Antrag weggelegt wird, weil es bei uns nicht geht

Herr Rauche: das geht, es ging jetzt erstmal darum das vorher zu besprechen

Herr Simon:

- es gibt Möglichkeiten, gerade in Erschließung von Neubaugebieten bzw. in weiterführenden Gebieten, Fernwärme einzusetzen
- das wurde in Ortsbürgermeisterrunde vorgestellt
- da kam das Thema: wir würden gerne noch Flächen für Photovoltaik haben, um grünen Wasserstoff dort herzustellen

Herr Rauche:

- deswegen hatte ich Antrag gestellt, dass wir als Gemeinderäte informiert werden
- nicht das z. B. die Kippe oben eine Bio-Gasanlage einrichten wollte, das wurde wohl auch in der Gemeinde nicht so wohlwollend zur Kenntnis genommen

- wäre doch ideal Biogas, Photovoltaik, Windkraft und Heizkraft - wären dann komplett autark in Möser

Herr Gent:

- Kenn ich gar nicht. Wenn solch Vorhaben im Raum stände oder auch schon in der Planung gewesen wäre, dann hätten wir spätestens aus der Bauleitplanung und aus einem konkreten Bauantrag auch davon Kenntnis gehabt. Aber das kam nie.
- Wir haben einmal im Rahmen des F-Plans / bei Aufstellung des F-Plans (der jetzt noch wirksam ist) da oben schon Gewerbegebiet daraus gemacht. Das war damals auch eine Anfrage konkret ein produzierendes Unternehmen. Aber keine Bio-Kraft, darum ging's nicht.
- Also wir haben da keine Informationen.

Herr Winter: Wenn es konkrete Information gibt, dann können wir da auch drüber sprechen.

Herr Gent:

- dann ist noch eine Anfrage offen - Thema: In wie weit es Untersuchungen gibt bezüglich Photovoltaik auf Dachflächen?
- Kollege hat Aufstellung gemacht, welche Objekte dazu geeignet sind
- das sind in erster Linie die Sporthallen mit den großen Flächen und Verwaltungsgebäude
- Untersuchungen haben stattgefunden, ob dann auch die baulichen Voraussetzungen hinsichtlich zusätzlicher Lasten aus der Statik heraus usw. gegeben sind
- Diese Aufstellung gibt es, aber es gibt noch keine konkreten Anfragen dazu.
- Es ist nichts eingegangen hinsichtlich Anmietung oder Anlagenbetriebsung.

Herr Winter: Also haben wir jetzt noch 2 Punkte offen - die Erinnerung an Fr. Woizeschke-Schmidt, dass sie eine Antwort gibt zu dem Auszug aus dem Brandschutzgesetz und die Frage nochmal nach dieser Auflistung.

Herr Gent: was die Betrachtung der Gebäude betrifft, soll zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eingestellt werden - für jeden dann nachvollziehbar

Herr Rauche: müssen mal Angebote eingeholt werden

Die Niederschrift vom 07.03.2023 - öffentlicher Teil - wurde in vorliegender Form mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung angenommen.

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Aus der Verwaltung gibt es keine Informationen.

TOP 6	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Herr Simon:

- Ein Landtagsabgeordneter hat Werbung zur Sanierung Sporthallendach Schermen gemacht.
- Gibt es da Antrag / Fördermittelzuweisung?

Herr Gent:

- gibt Bedarfsanmeldung von der Verwaltung, dass Gemeinde investieren möchte und muss, was das Dach betrifft

- gab auch Pressemitteilung hinsichtlich der Sportförderung
 - erstaunt, dass Anmeldung berücksichtigt worden ist
- Herr Simon: Das war eine Partei-Pressemitteilung.

Herr Gent:

- Gemeinde ist dann auch ganz konkret aufgefordert worden, einen dazu erforderlichen Antrag vorzubereiten
- Antrag mit Nachforderungen abschließend bearbeitet

Herr Simon fragt, ob er das so weitergeben kann, wenn Anfragen kommen.

Herr Gent bejaht das.

Herr Simon:

- Thema: neue Vergaberichtlinie Land Sachsen-Anhalt - Wie geht Verwaltung damit um, wer überprüft die Tariftreue der beauftragten Unternehmen? Das fängt beim Reinigungsunternehmen an.
- machen Vergabe in Wolmirstedt - ich weiß nicht, wie weit die Vergabestelle damit eingebunden hat
- Ich will da jetzt keine unbedingte Antwort darauf, aber ich denke das ist auch für alle Gemeinderatsmitglieder interessant.

Herr Gent:

- Grundsatz: Bei öffentlich-rechtlichen Ausschreibungen legt Auftraggeber fest, welche Nachweise ganz konkret zur Angebotsabgabe vorliegen müssen. z.B. Finanzamt, Tariftreueerklärung, Versicherung
- prüft im Rahmen der Angebotsauswertung - formale Prüfung, nämlich ob die geforderten Erklärungen vorliegen und gültig sind
- wenn von uns als Auftraggeber z.B. die Tariftreueerklärung gefordert wird und nicht vorliegt, dann wars das
- so ist das nach VOB schon immer praktiziert worden

Herr Simon: ist jetzt komplizierter

Herr Gent:

- zu den aktuellen Vorschriften: ich gehe davon aus, dass Vergabestelle diesen Kenntnisstand hat (deswegen lassen wir ja da durchführen) und das auch praktiziert
- Gemeinde hat, seitdem die neue Vergabeordnung in Kraft ist, noch keine Ausschreibung gemacht, wird auch perspektivisch vorm Sommer keine weitere machen. Hintergrund: Haushaltsplanung steht noch an
- Hoffentlich wird das dann auch so umgesetzt, wie es hinsichtlich der Tariftreue vorgeschrieben ist.

Herr Winter: gibt dafür ein Formular, was man ausfüllen und abgeben muss

Herr Rauche: Danach wird doch nicht mehr geprüft. Man sollte danach prüfen, ob wirklich Tariftreue da ist.

Herr Gent:

- soweit geht Prüfung nicht
- die Frage ist nach geforderten Unterlagen - Hat er die Erklärung abgegeben hinsichtlich der

Tariftreue? Da hörte die Prüfung eigentlich auf und das geht jetzt wahrscheinlich weiter.

Herr Winter: Das Meldeverfahren war schon vorher so, es wurde vorher schon nicht kontrolliert. Das Verfahren ist noch komplizierter geworden, deswegen sind auch die ganzen Bürgermeister, Städte und Gemeinden wach geworden und haben sich jetzt nochmal beschwert. Da wird mit Sicherheit nochmal was kommen.

Herr Simon: Aber man muss das auch mal erklären, dass das eine zusätzliche Arbeit für eine Verwaltung ist.

Herr Winter: Da muss noch was passieren/ nachgebessert werden. Das kann nicht funktionieren.

Frau Gerike hat eine Frage zum Birkenweg in Möser:

- aufgefallen, dass es massive Schäden in der Straße Birkenweg in Möser gibt - die gefährlich sein könnten
- wenn da Radfahrer im Halbdunklen lang fährt - da gibt's Schlaglöcher - die könnten zum Sturz führen
- hab Schadensmeldung gemacht übers Internet

Herr Gent: Der sind wir auch nachgegangen.

Frau Gerike möchte generell von der Verwaltung wissen, ob sie auch die Straßen begeht oder wartet, bis die Bürger Meldungen machen?

Herr Gent:

- sind dankbar für jeden Hinweis, weil wir können nicht in jeder Straße kontrollieren
- wenn Mitarbeiter, wie Bauhof, im Außendienst tätig sind, dann werden beschädigte Stellen auch erfasst
- lassen kleinere Sachen durch Bauhof mit eigenem Material reparieren
- zum Birkenweg: Mitarbeiter war draußen, hat es sich angeguckt und Fotos gemacht
- es sind Kantenausbrüche da, wie fast nach jedem Winter
- im Bereich der Schieber/Trinkwasserabsperreinrichtungen auch Absackungen - das muss Verwaltung im Zusammenhang mit Heidewasser machen
- aber sind dabei

Herr Winter:

- Gemeinde kann nicht alles und jeden Weg kontrollieren
- aber wenn der Bürger was sagt und Verwaltung hat sich das auch angeguckt und etwas macht, dann ist das schöner, wenn man sagt: Wir haben das zur Kenntnis genommen, wir haben das geprüft und machen folgendes...
- ansonsten macht es keinen Spaß was einzubringen, wenn man darauf keine Antwort kriegt

Herr Rauche zur Situation Ecke Bahnstraße / Rudolf-Breitscheid-Weg (Einfahrt Eisdielen):

- schon im OR angesprochen: es war zu Ostern chaotisch - es wäre kein Rettungsfahrzeug mehr durchgekommen
- Es wird dort geparkt und gehalten.
- Wenn man Schilder aufstellt, dann sollte man auch kontrollieren.
- Des Weiteren hat wer 2 Blumentöpfe vor seinem Haus dicht an der Straße gestellt.
- Ich weiß nicht, wer da zu rechenschaft gezogen wird, wenn da ein Auto drauffährt.
- Wenn man sowas macht, dann sollte man das Objekt einfrieden.

- zu Stoßzeiten Samstag und Sonntag muss jemand vom Ordnungsamt hin, das geht gar nicht anders - bitte mal dort kontrollieren

Herr Winter:

- neue Ordnungsamtsmitarbeiterin hatte sich bei Ortsbürgermeistern schonmal vorgestellt
- vielleicht beim nächsten Ausschuss nochmal herbitten, dass man sie gesehen hat und sagt, wo viele Problemstellen sind und fragt, ob die schon aufgenommen sind / ob sie da eine Planung hat
- Sie ist auch am Wochenende unterwegs.
- wäre aber schön, wenn es hier auch nochmal in der Runde erzählt wird

Herr Rauche: Im Schermener Weg in Möser sind mehrere Steine kaputt gebrochen.

Herr Gent: da platzt die obere Schicht ab - ist schon durchgestellt

Herr Fehse möchte den Sachstand zur Hochwasserschutzmauer wissen.

Herr Winter: Problematik Fristsetzung

Herr Gent:

- habe heute Mail geschickt hinsichtlich der Abarbeitung der Mängel
- das war angekündigt bis zum 30.03. - da kam das Hochwasser
- habe noch keine Antwort

Herr Winter: die Ausblühungen sollten saniert werden

Herr Trantzschel hat eine Verständnisfrage - abseits der Tagesordnung:

- Bezieht sich die Auflistung von Dachflächen jetzt nur auf öffentliche Gebäude?

Herr Gent: nur auf gemeindeeigene Objekte

Herr Trantzschel: Und dann wird aufgelistet, wo die grundsätzliche Eignung da ist? Oder schließt sich da auch der Hintergedanke an selber zu errichten?

Herr Gent: selbst investieren, das war der Ansatz

Herr Winter: Das macht halt Sinn. Man muss gucken, dass Ausrichtung passt. Wo können wir was für uns selber tun?

Herr Rauche: Im Jugendclub in Möser wurde neue Tür eingesetzt. Ich weiß nicht, ob Sie, Herr Gent, sich das mal angeguckt haben. Da ist nichts verputzt worden. Das sieht unmöglich aus. Bitte mal bei dem nachhacken, der das abgenommen hat.

Herr Gent:

- Hinweise, die schon im OR Möser bekannt gegeben worden sind, hat der Ortsbürgermeister der Verwaltung gestern per Mail schon zur Kenntnis gegeben.
- ist heute auch schon verteilt im Haus
- denke das die Abarbeitung / Kontrolle dann auch realisiert wird

Herr Rauche zur Bahnstraße in Möser:

- da liegen jede Menge Feldsteine an der Seite
- wenn man da guckt, dass die mal geräumt werden

TOP 7	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Herr Winter bedankt sich bei allen Besuchern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frank Winter
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Vivien Szuda
Protokollantin

Möser, den 18.04.2023